Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 14.09.2025 in der Stadt Königswinter.

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Kommunalwahlen in der Stadt Königswinter wird in der Zeit vom 25. bis 29. August 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr und
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr,

in den Bürgerbüros/bpunkten in Königswinter-Altstadt, Drachenfelsstraße 9-11,
und in Königswinter-Oberpleis, Dollendorfer Straße 39,

für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einspruchsfrist, spätestens am 29.08.2025, 12.30 Uhr, bei der Stadt Königswinter, Rathaus Altstadt, Drachenfelsstraße 9-11, 53639 Königswinter, Zimmer 013, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24.08.2025 eine Wahlbenachrichtigung für die Kommunalwahlen sowie für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Stichwahl für die Bürgermeister- und/oder die Landratswahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der Wahlen die Wahlberechtigung besteht. Die Benachrichtigungen enthalten einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten wählen dürfen. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind kenntlich gemacht. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei den Bürgerbüros/bpunkten in Königswinter-Altstadt und in Königswinter-Oberpleis zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung mehr. 4. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an

den Kommunalwahlen in seinem/ihrem Wahlbezirk durch Stimmabgabe entweder in dem auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten Wahllokal oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

1. in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen,
2. nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 24.08.2025 oder die Einspruchsfrist bis zum 29.08.2025 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Für die Kommunalwahlen werden nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen noch bis zum 16. Tag vor der Wahl (29.08.2025) von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sich ihre Wahlberechtigung bis zu diesem Tag durch Eintragung in das Melderegister herausstellt. Wahlscheine können persönlich, schriftlich oder online über den auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten personalisierten QR-Code oder über den auf der Internetseite der Stadt Königswinter veröffentlichten Link beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von wahlberechtigten Personen beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 12.09.2025, 15:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein mit Briefwahlunterlagen nicht zugegangen ist oder verloren wurde, können bis zum Tag vor der Wahl, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Wahlamt, Haus Bachem, Drachenfelsstraße 4, 53639 Königswinter neue Wahlscheine beantragen,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen Wahlscheine erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht im Original oder in beglaubigter Abschrift nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

Mit dem Wahlschein für die Kommunalwahlen erhalten die Wahlberechtigten

- zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Bürgermeisterwahl, Ratswahl, Landratswahl, Kreistagswahl) je einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl (hellgrün), die Gemeinderatswahl (hellrot), die Landratswahl (altweiß) und die Kreistagswahl (hellblau),
- den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht im Original oder in beglaubigter Abschrift nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein für die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr, eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen. Der rote Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nur von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden oder in die Hausbriefkästen am Rathaus in der Altstadt, Drachenfelsstraße 9 – 11, am Verwaltungsgebäude Thomasberg, Obere Straße 8, und am Rathaus Oberpleis, Dollendorfer Str. 39, eingeworfen werden. Alle drei Hausbriefkästen werden am Wahltag um 16.00 Uhr geleert und alle darin befindlichen roten Wahlbriefe an die Briefwahllokale verteilt.

Königswinter, 15.08.2025

gez. Funken, Wahlleiter